



Dave Dudding, Threadneedle „Ich arbeite gern“

Dave Dudding (41) ist der wichtigste Fondsmanager bei Threadneedle. €uro sprach mit ihm über seine neue Rolle beim britischen Fondsanbieter

€uro: *Herr Dudding, Sie haben rund zehn Jahre den Threadneedle European Smaller Companies Fund gemanagt – das Flaggschiffprodukt Ihres Hauses. Seit Anfang 2013 ist Mark Heslop dafür zuständig. Wird sich am Fonds etwas ändern?*

Dave Dudding: Nein, Mark und ich haben in den vergangenen vier Jahren eng zusammengearbeitet. Mark wird den Fonds deshalb so weiterführen wie bisher.

Seit Herbst 2008 managen Sie bereits den Threadneedle European Select Fund, einen Fonds für Standardwerte aus Kontinentaleuropa. In welche Titel investieren Sie dort?

Ich mag Unternehmen mit guten Geschäftsmodellen und einer starken Marktstellung, sodass sie ihre Preise am Markt durchsetzen können. Ich investiere vor allem in Unternehmen wie

Nestlé oder SAP, die mit ihren Produkten über Jahre oder Jahrzehnte profitabel waren. Wenn sie in der Vergangenheit stets profitabel waren, spricht viel dafür, dass sie es auch in Zukunft sein werden.

Im April übernehmen Sie den Threadneedle Global Focus Fund, einen globalen Aktienfonds. Müssen Sie Ihre Arbeitsweise nun umstellen?

Ich werde den Global Focus Fund ganz ähnlich wie den European Select Fund managen. Was sich in Europa bewährt hat, sollte auch global funktionieren. Und so viel wird sich gar nicht für mich ändern.

Inwiefern?

Viele europäische Unternehmen, die ich gut kenne, sind globale Marktführer und passen auch gut in den Global Focus Fund. Jedoch könnte die globale Perspektive mir helfen, die europäischen Unternehmen noch besser zu verstehen.

Von Nebenwerten, ihrem bisherigen Steckenpferd, haben Sie sich also

völlig verabschiedet?

So strikt würde ich das nicht sagen. Meine neue Aufgabe ist nur etwas breiter gefasst als bisher. Und vergessen Sie nicht, dass der European Select Fund zwar ein Large-Cap-Fonds ist, ich dort aber auch in Nebenwerte investiere, ebenso wie dies beim Global Focus Fund der Fall sein wird.

Wie gut wird das Aktienjahr 2013?

Ich interessiere mich mehr für die einzelnen Unternehmen und ihre Aussichten. Aber angesichts der niedrigen Renditen bei anderen

Anlageklassen, bieten viele Aktien gute Chancen.

Sie arbeiten seit 1999 für Threadneedle. Wieso sind Sie nie zu einem anderen Unternehmen gewechselt?

Bei Threadneedle arbeiten talentierte Menschen, die täglich miteinander debattieren. Das mag ich. Außerdem sind unsere Fonds erfolgreich. Und ich arbeite gern daran, dass dies in den kommenden Jahren so bleibt.

Interview: Ralf Ferken